

Eiderkaserne Neuwerk-West Rendsburg

Städtebaulicher Realisierungswettbewerb 28.10.2014



Aufgabenfelder:

- Städtebau und Stadtentwicklung
- Bauleitplanung
- Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur
- Umweltplanung
- Verfahrensmanagement
- Moderation
- Wettbewerbsmanagement



Jochen Füge

Dipl.-Ing. Stadtplaner AKNW
Geschäftsführer + Gesellschafter

Stadtplanung, Projektentwicklung,
Projektsteuerung, Moderation,
Koordination

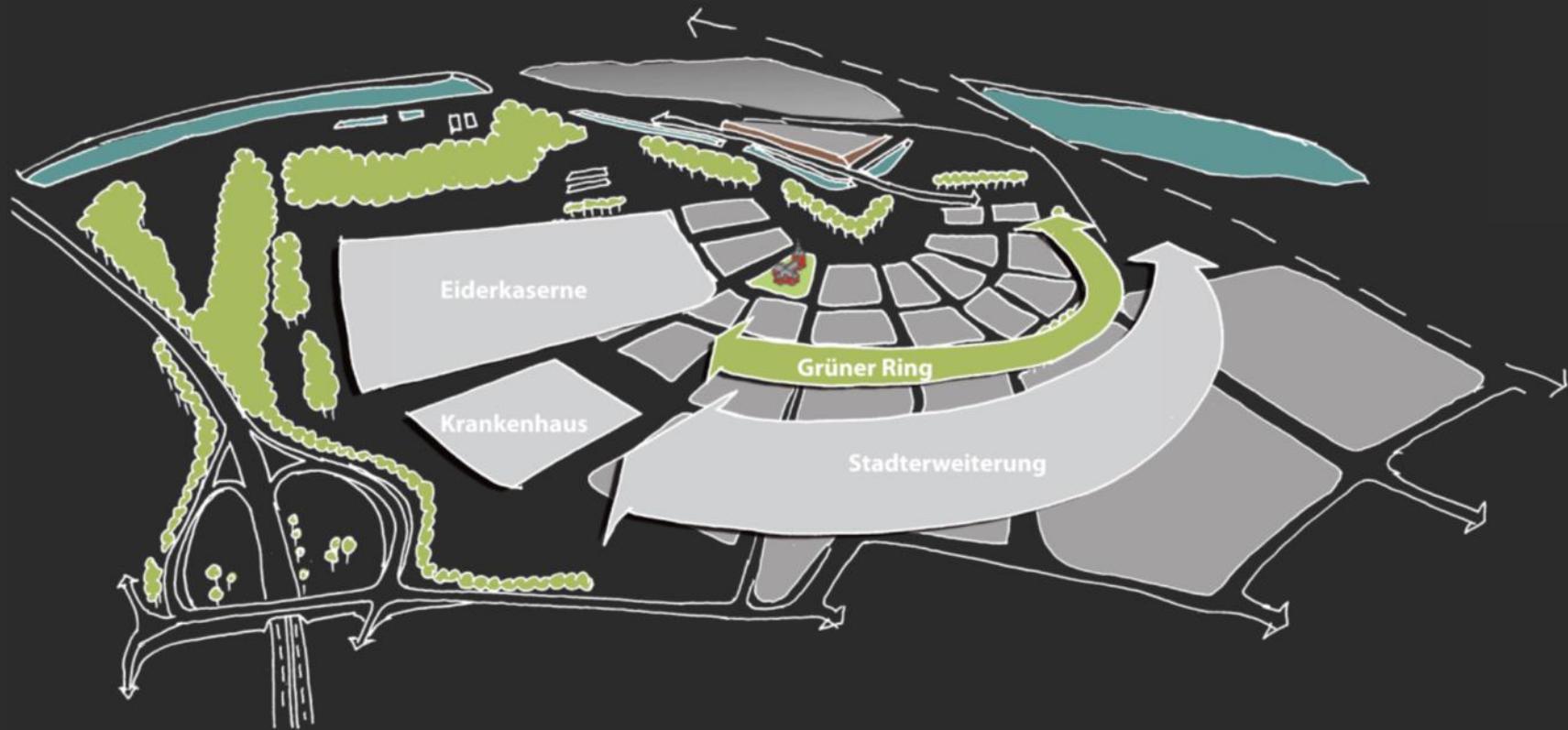
Christina Schlottbom

M.Sc. Landschaftsarchitektin AKNW

Freianlagenplanung, Landschaftsplanung,
Umweltpflege, Artenschutzprüfung



Skizze bestehende Siedlungsstruktur



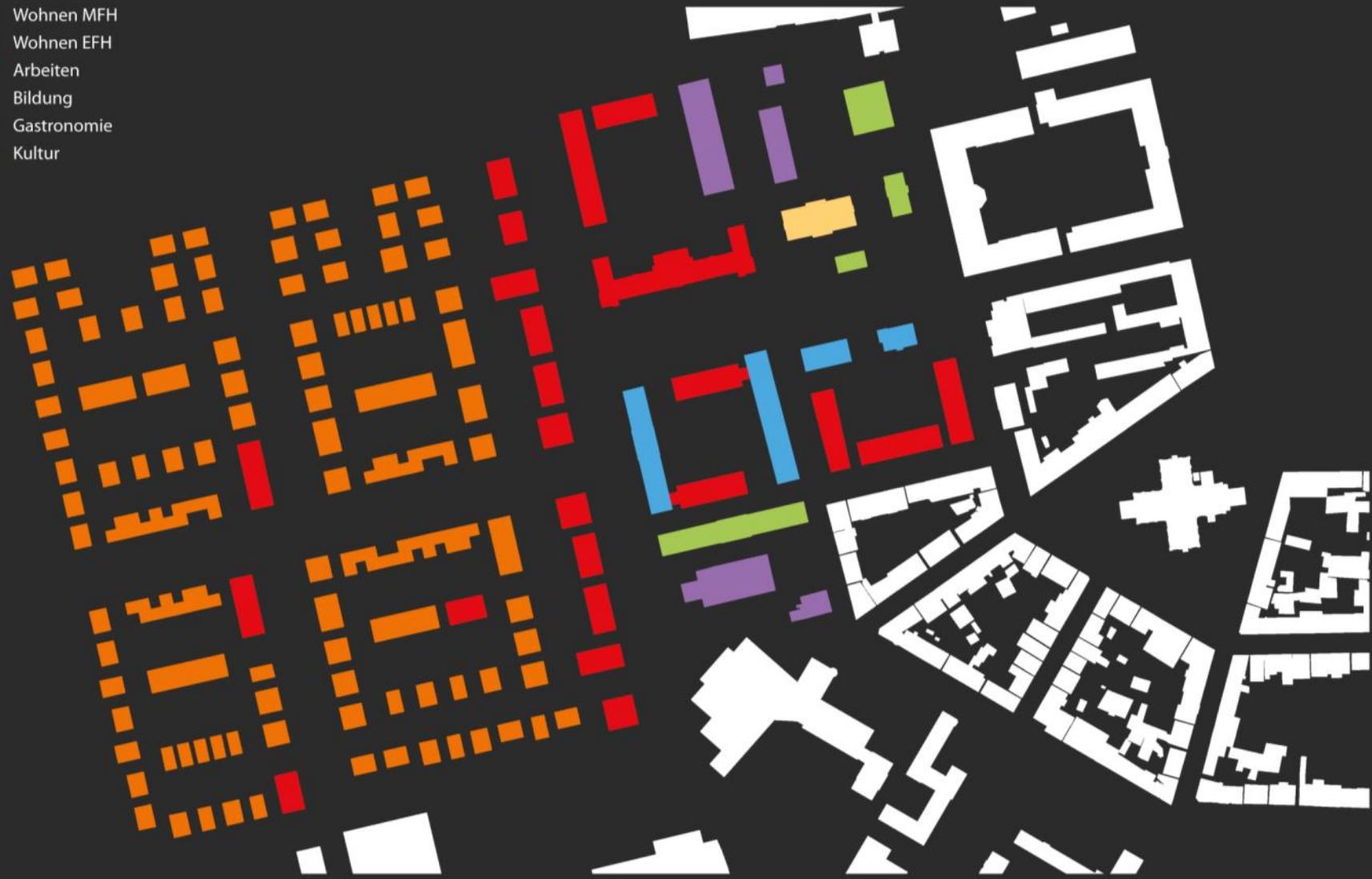
Städtebaulicher Lageplan

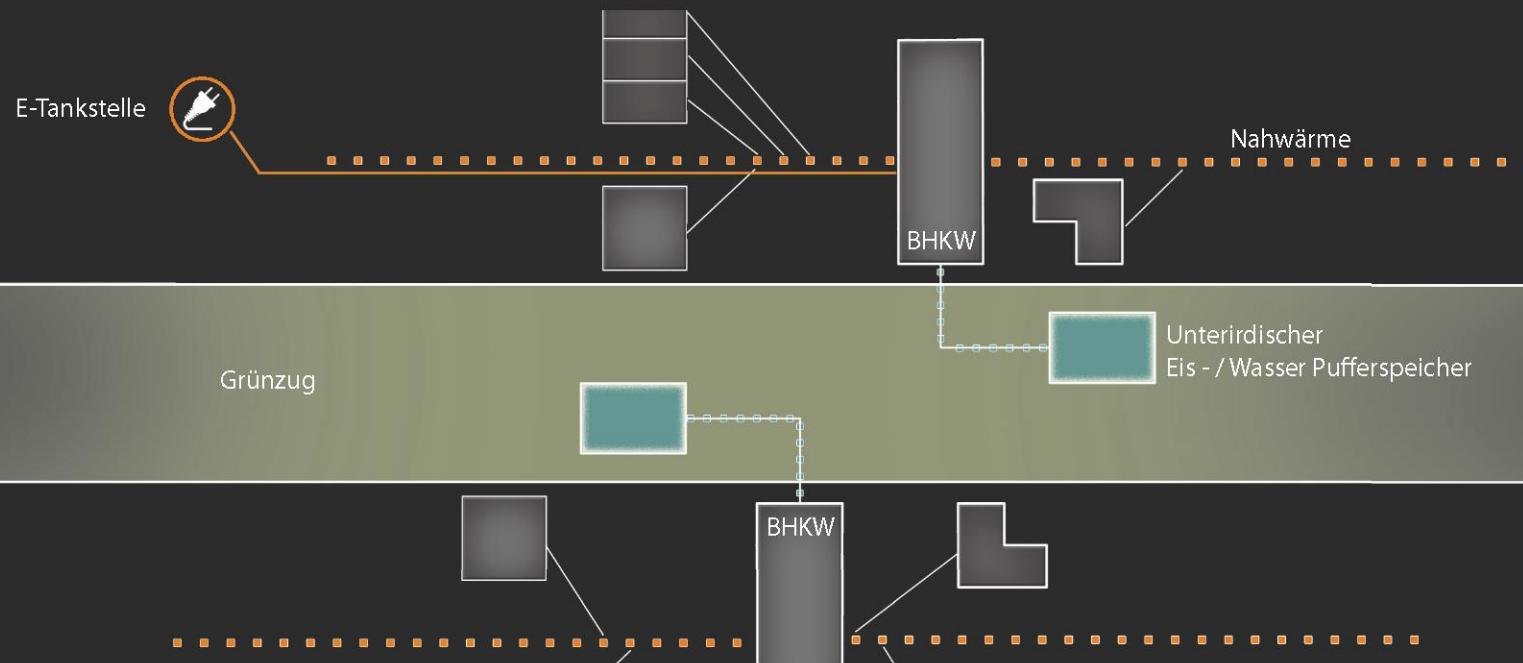


- Hauptschließung
- Nebenerschließung
- Fuß- und Radwege
- ▲ Energiezentralen



- Wohnen MFH
- Wohnen EFH
- Arbeiten
- Bildung
- Gastronomie
- Kultur

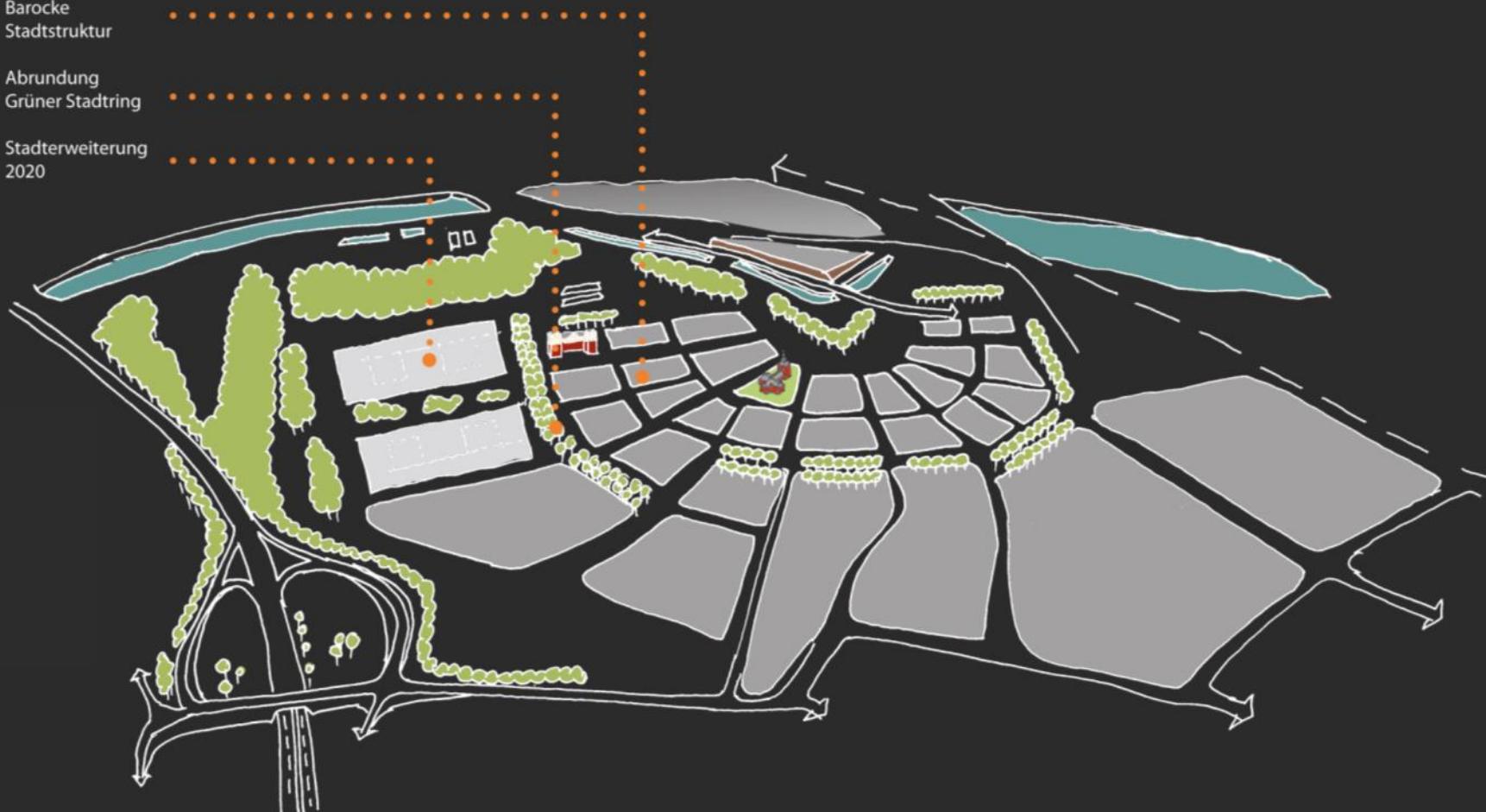




Barocke
Stadtstruktur

Abrundung
Grüner Stadtring

Stadterweiterung
2020



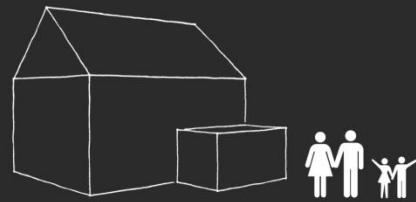




Perspektive Quartiersplatz



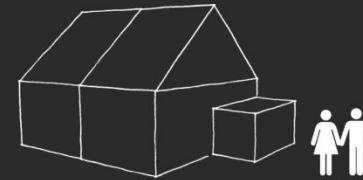




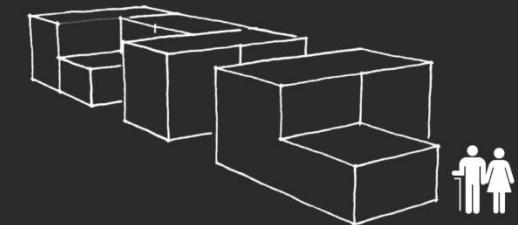
Typ Einzelhaus giebelständig



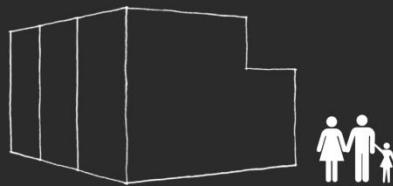
Typ Einzelhaus traufständig



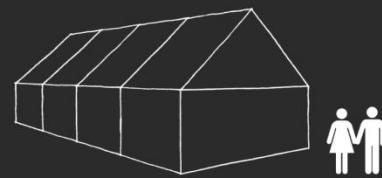
Typ Doppelhaus



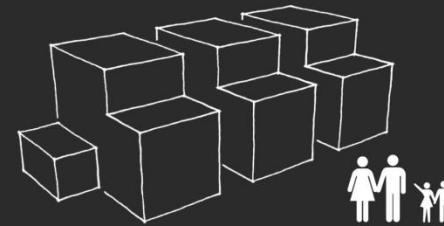
Typ Gartenhofhaus



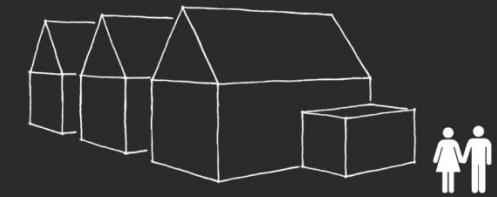
Typ Reihenhaus Flachdach



Typ Reihenhaus Satteldach



Typ Kettenhaus Flachdach

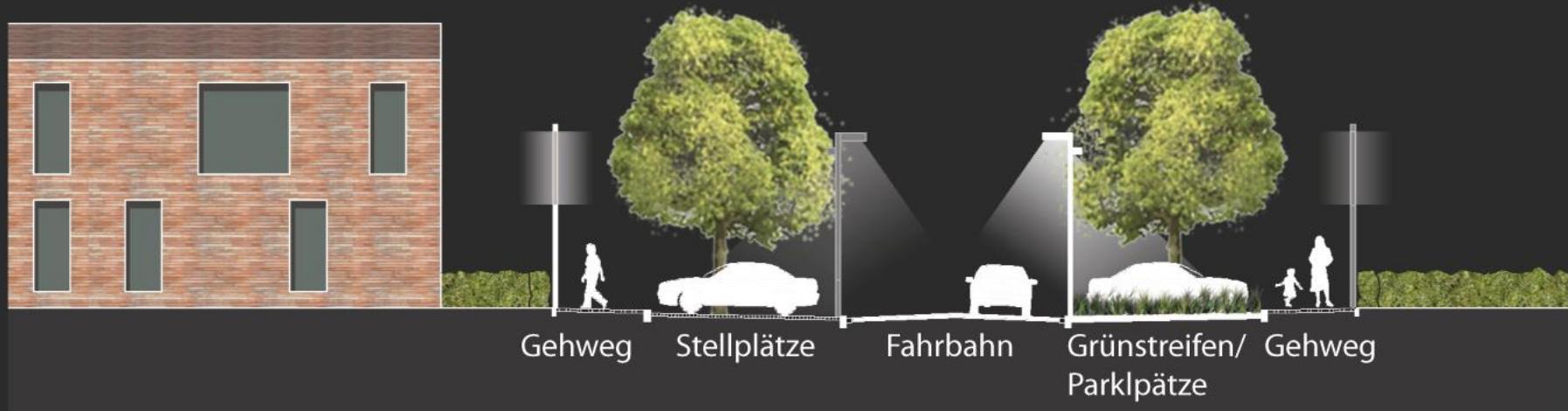


Typ Kettenhaus Satteldach

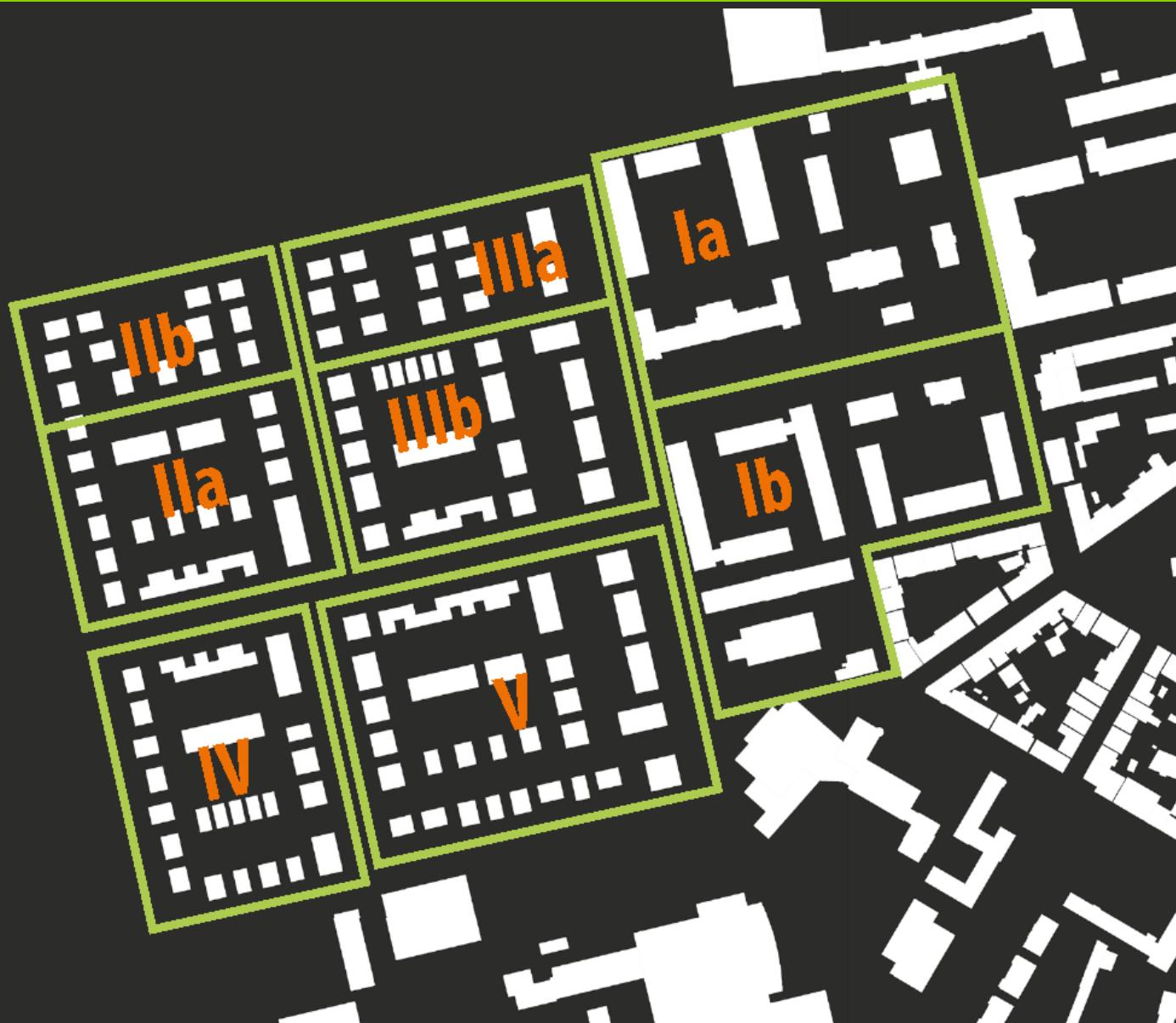
Städtebaulicher Lageplan











	Bruttobauland	Geltungsbereich	18,26 ha	100 %
	davon Nettobauland		10,63	58,21%
	davon Flächen für Gemeinbedarf		1,17	6,41%
	davon öffentliche Verkehrsflächen		2,62	14,35%
	davon eigenständige strassenunabhängige Fuß- und Radwege		0,30	1,64%
	davon öffentliche Grünflächen		3,54	19,39%

(die Spalten der Quartiere / Teilbereiche sind entwurfsabhängig zu ergänzen oder frei zu lassen)

	Quartier WA2	Quartier WA3	Quartier WA4	Quartier WA5	Quartier WA1 / MI 1	Quartier MI 2
Nettobauland m²	19.300	21.100	13.100	20.200	16.700	15.900
davon bebaute Fläche (GR)	7.500	8.400	5.100	8.000	7.800	9.400
davon Fläche für Stellplätze und Zufahrten	2.300	2.500	1.500	2.400	2.000	1.900
davon private Wohnwege und sonstige versiegelte Flächen	1.500	1.600	1.000	1.600	1.300	1.200
davon unversiegelte Freiflächen und Gärten	8.000	8.600	5.500	12.000	5.600	3.400
Grundflächenzahl GRZ (GR:Nettobauland)	0,39	0,40	0,39	0,40	0,47	0,59
Grundflächenzahl GRZ m.Ü (versiegelte Fläche:Nettobauland)	0,59	0,59	0,58	0,59	0,66	0,79

m.Ü.: mit 50% Überschreitung im Sinne des § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO

	Quartier WA2	Quartier WA3	Quartier WA4	Quartier WA5	Quartier WA1 / MI 1	Quartier MI 2
Anzahl Wohneinheiten	54	89	48	85	62	49
in Einzelhäusern	27	14	16	18		
in Doppelhäusern	8	16	4	14		
in Reihenhäusern / Kettenhäusern etc.	9	22	12	14	7	11
in Mehrfamilienhäusern	10	37	16	39	10	38
Seniorenwohnen					45	
Anzahl private Stellplätze	53	97	52	90	32	52

im Sinne des Stellplatzerlasses; Verwendung des Mittelwerts der angegebenen notwendigen Stellplatznachweiszahlen

Anzahl öffentliche Besucherstellplätze	10	17	15	16	64	29
---	----	----	----	----	----	----





Städtebaulicher Lageplan

